|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Name, Anschrift und Rechtsform des Zuwendungsempfängers                                     |  | Ort und Datum:      , den      Auskunft erteilt:      Telefon:      Telefax:      E-Mail:       |
|  |  |  |

|  |
| --- |
| Zur schnelleren Bearbeitung bitten wir Sie, zum Zeitpunkt der Übersendung des Verwendungsnachweises in Schriftform an die Zuwendungsgeber, um gleichzeitige Übersendung einer elektronischen Version an digitalisierung-uebs@bibb.de sowie an Ihren jeweiligen Prüfer. Eine Übersicht der Zuständigkeiten finden Sie unter <https://www.bibb.de/uebs-digitalisierung-ansprechpartner>. |

# Verwendungsnachweis für Ausstattungen

|  |
| --- |
| Bewilligungsbescheid des          vom:       |
| Aktenzeichen:       |
| Förderkennzeichen:       |
| Empfänger der Zuwendung:           |
| Betrag und Art der Zuwendung (rückzahlbar, nicht rückzahlbar):           |
| Vorhabenbezeichnung:           |
| Laufzeit des Vorhabens (entspricht im Verwendungsnachweis dem Berichtszeitraum):      |
| Zweck der Zuwendung:                                         |

## Sachbericht

Ausdrücklich Teil dieses Verwendungsnachweises ist der **Anlage 1** geführte **Sachbericht** zum Verwendungsnachweis. Dieser beinhaltet die zum Abschluss des Projekts zu beantwortenden inhaltlichen Fragen.

## zahlenmäßige Nachweise

Ausdrücklich Teil dieses Verwendungsnachweises sind die als Anlagen geführten zahlenmäßigen Nachweise:

* **Anlage 2:** tabellarische Darstellung des zahlenmäßigen Nachweises / der Belegliste,
* **Anlage 3:** tabellarische Darstellung zum Einzelnachweis der Ausstattung.

## Erklärungen

**Die folgenden Punkte werden hiermit rechtsgültig erklärt:**

 JA NEIN

1. Vor Bewilligung der Bundeszuwendung wurde nicht mit der

 Ausstattungsmaßnahme begonnen. [ ]  [ ]

2. Die vorgesehenen Eigenmittel wurden rechtzeitig in der erforderlichen

 Höhe bereitgestellt. [ ]  [ ]

3. Die mit Hilfe der gewährten Zuwendung beschafften Ausstattungsgegenstände

 sind vorhanden, inventarisiert und werden zweckentsprechend genutzt. [ ]  [ ]

4. Die geschaffenen Werte sind gegen Risiken versichert. [ ]  [ ]

5. Die Vorschriften für die Vergabe von Aufträgen sind beachtet worden. [ ]  [ ]

6. Die Ausgaben waren notwendig. Die Grundsätze der Sparsamkeit und

 Wirtschaftlichkeit wurden beachtet. [ ]  [ ]

7. Die Angaben im Verwendungsnachweis stimmen mit den Büchern und

 Belegen überein. [ ]  [ ]

8. Ein Sonderkonto bei einem Geldinstitut für die Bewirtschaftung der Zuwendung

 ist eingerichtet worden. [ ]  [ ]

9. Habenzinsen aus der Gesamtzuwendung sind angefallen und bei den

 Einnahmen nachgewiesen. [ ]  [ ]

10. Eine eigene Prüfungseinrichtung ist vorhanden und ein Prüfbericht ist beigefügt.

 (vgl. Nr. 4.9 NABF / 7.2 ANBest-P / 7.2 ANBest-GK) [ ]  [ ]

**Falls eine oder mehrere der Frage(n) 1 bis 8 (jeweils einschließlich) mit NEIN beantwortet wurde(n), ist eine Erläuterung auf einem Beiblatt oder mehreren Beiblättern beizufügen. Alle diese Beiblätter sind Teil dieses Verwendungsnachweises und sind entsprechend kenntlich zu machen.**

## Zusammenfassung / abschließende Angaben

Abschluss am:

Summe der Einnahmen (inkl. Eigenanteil):       €

abzüglich Summe der Ausgaben:       €

**Kassenbestand / Mehrausgabe[[1]](#footnote-1)1):** **€**

Die Richtigkeit der Eintragungen und des Abschlusses wird hiermit bestätigt.

     , den

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

 rechtsverbindliche Unterschrift(en)

1. 1) Nichtzutreffendes streichen [↑](#footnote-ref-1)